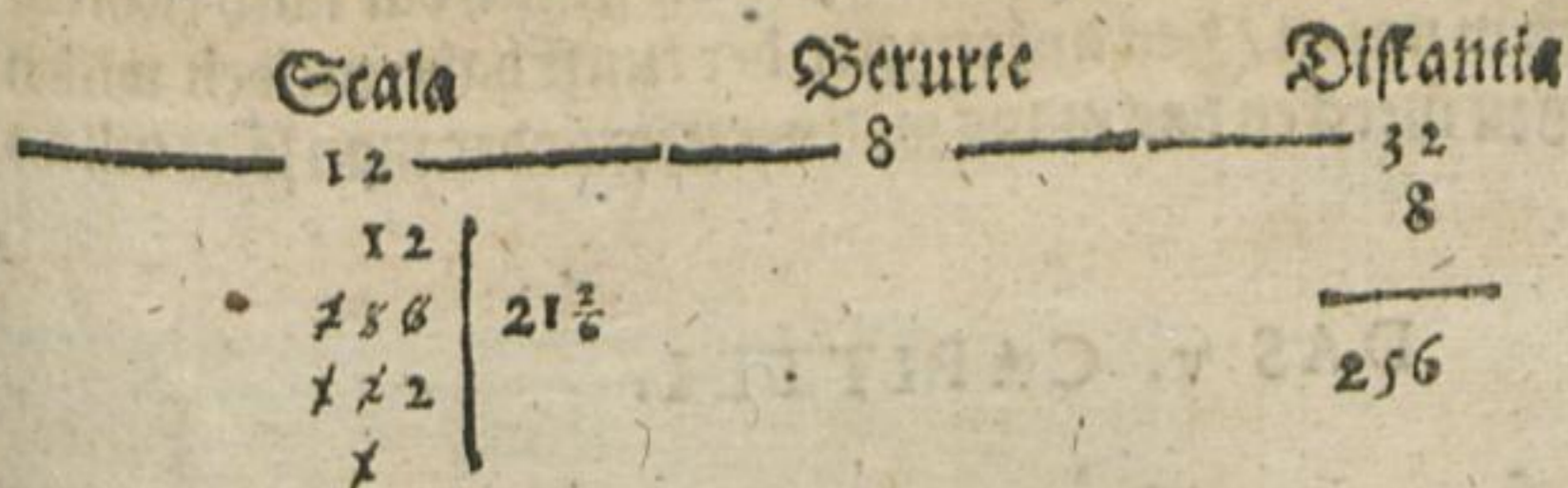


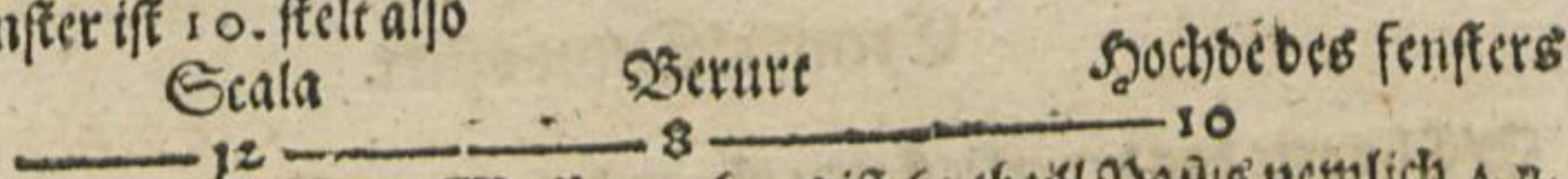
12/ setze also in die regel Derer y stehet.



Nun finde ich das die hochde ist $AC 21\frac{2}{3}$ Passis oder schritt / so laß abnemen daß die hochde kürzer ist als die weite, dar der messer stehet.

Ein ander Exempel im selben Kupfferstück von Umbra Versa.

Neh neme das nun einer auff dem Thurn $A C$ wahre / wolte gern wissen / als ein Wasser graben von den Thurn wahre / wie weit er an das Landt r hatte / muß man erst die hochde das Thurns zu an des fenster messen / als die das bekant / hencke dein Instrument recht nach dem Perpendicularum / an der Maur das Thurns / dan siehe recht durch beyde absehen / des andern seitten das Wasser grabens zu D / vndt neme achtung was punct Umbra Versa das berurt / vndt ich neme das falt auff 8 in O / als sich nun $K N O$ halt gegen $K M O$ also helt sich auch die hochde $A N$ gegē $A P$ welches lichteich ab zu nemen ist / stelt es also in die regel. Die ganze Scala ist oder bedeut alhier 12 die berurte zahl ist 8. Umbra Versa die hochden des Thurns zu ans fenster ist 10. stelt also



Nun finde ich die weite des Wasser grabens ist $6\frac{2}{3}$ theil Passis nemlich $A P$.

Mehr ist in diesem Exempel zu mercken das man die berurte zahl mitten in setz / vndt die ganze Scalam vor / vndt die gemessen distanz hinten so das man mit die berurte zahl soll oder muß multipliciren mit der gemessen distanz vndt die multiplicatia mit der ganzen Scala getheilt / der quotient sol in diesem Versa die hochde oder weite seyn / welches der verständige gheungsam sehen mag in diesem vndt andern Exempel / etwan welche